

A photograph of a modern, organized industrial workstation. It features a metal frame with multiple levels. The top level has several workstations, each with a digital display showing a grid of colored squares (green, yellow, blue). Below the displays are rows of black plastic bins. The middle level has a black work surface with various tools hanging on a white perforated metal panel. The bottom level has white drawers and more black plastic bins. The overall appearance is clean, organized, and functional.

# 5S Arbeitsplatzorganisation

## Inhalt:

- Die 5S Methode
- Wo und Wie wird 5S angewandt?
- Konsequente Einhaltung

## Die 5S Methode



Das Arbeitsplatzsystem **avero** bietet ausgezeichnete Voraussetzungen, moderne Methoden bei der manuellen Fertigung umzusetzen. Eine dieser Vorgehensweisen ist die 5S Methode. Die Gestaltung von Arbeitsplätzen nach dem 5S Prinzip dient dazu, die Effizienz in der Produktion und inzwischen auch bei anderen Dienstleistungen zu steigern. Bei einer erfolgreichen Implementierung lassen sich Kosten senken.

Die Idee hierzu entstand im japanischen Toyota-Produktionssystem. 5S beinhaltet für alle Mitarbeiter verbindliche und fest einzuhaltende Maßnahmen. Diese dienen als Instrument, um Arbeitsplätze und ihr Umfeld sauber, übersichtlich und sicher zu gestalten. Ordnung und Sauberkeit sind Grundvoraussetzungen für optimale Arbeitsprozesse in der manuellen Montage. Darüber hinaus lässt sich das Risiko von Verletzungen und Arbeitsunfällen senken.

Ziel der 5S Methode ist insbesondere die Konzeption von optimalen Arbeitsplätzen für einen störungsfreien Ablauf der Prozesse. Auf diese Weise lässt sich langwieriges Suchen nach Werkzeug und Equipment ebenso vermeiden wie überflüssig lange Transportwege und Wartezeiten. Es geht schlicht und einfach darum, das Verschwenden von wertvollen Ressourcen wie Zeit und Material zu minimieren. Das saubere und ordentliche Arbeitsumfeld sorgt nachhaltig für Qualität und damit Erfolg.



# Wo und Wie wird 5S angewandt?



5S kann man als methodisches Werkzeug überall, in allen Bereichen einer Organisation anwenden. Ganz gleich, ob in der Produktion, bei Dienstleistungen, in der Verwaltung, sowie in der Datenverarbeitung und IT. Besonders wichtig von Beginn an ist das Miteinbeziehen der Mitarbeiter. Nur so lassen sich Schwachstellen innerhalb der Abläufe aufdecken und durch das Umsetzen von Verbesserungen eliminieren.

Ganz wesentlich bei der Optimierung ist, dass man die neu entwickelten Standards an den Arbeitsplätzen deutlich sichtbar macht. Sollte ein Mitarbeiter von den Vorgaben abweichen, lässt sich dies schnell erkennen und korrigieren. 5S entstammt den fünf japanischen Begriffen, die die genaue stufenweise Herangehensweise beschreiben. In manchen deutschen Übersetzungen wird die Methodik auch als „5A“ bezeichnet.



## Seiri - Selektion

Beim ersten Schritt Seiri, der Selektion, geht es um eine gute Übersicht. Sämtliche Elemente, die für das Durchführen der Arbeit nicht notwendig sind, sind auszusortieren und vom Arbeitsplatz zu entfernen.

## Seiton - Systematisieren

Im zweiten Schritt, Seiton, sind Werkzeug, Betriebsmittel und Material am Arbeitsplatz systematisch anzuordnen. Alle Arbeitsmittel und ihre Lagerorte müssen klar und deutlich gekennzeichnet sein. So kann man sie eindeutig zuordnen. Falls man etwas Falsches nimmt, merkt man das sofort.

## Seiso - Säubern

Das Reinigen des Arbeitsplatzes, Seiso, hat den Effekt, dass man ihn gründlich inspiziert. Wenn dabei etwas auffällt, das nicht dort ist, wo es hingehört, lässt sich das sofort beheben.

## Seiketsu - Standardisieren

Ein standardisierter Arbeitsbereich, Seiketsu, erleichtert das Eingewöhnen. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Arbeitsplätzen geht reibungslos. Man kann sich schnell orientieren. Arbeitsmittel sind stets auf gleiche Weise anzuordnen sowie mit Farbcodes zu kennzeichnen.

## Shitsuke - Selbstdisziplin

Nur mit Selbstdisziplin sind diese Regeln dauerhaft einzuhalten. Die Abläufe müssen systematisch überwacht, bewertet und kontinuierlich angepasst werden.



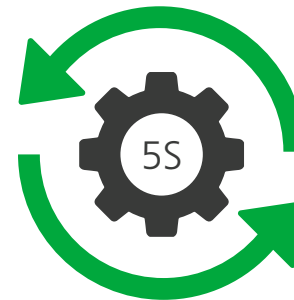
# Konsequente Einhaltung

Die 5S-Methode ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Betrieb. Im Japanischen wird dieser auch als Kaizen bezeichnet. Sie muss also fest in der Unternehmenskultur verankert werden. So können alle Mitarbeiter diese im Arbeitsalltag leben. Vorgesetzte haben dabei eine wichtige Vorbildfunktion. Sie überzeugen die Mitarbeiter von der Methode und sorgen so für eine langfristige Zufriedenheit.

Auf der Webseite [www.bott.de](http://www.bott.de) gibt es viele nützliche Hinweise, wie das Arbeitsplatzsystem *avero* dabei hilft, die 5S-Methode umzusetzen. Eine persönliche Beratung unterstützt Planer bei individueller Konzeption und Umsetzung in der manuellen Fertigung.



Shitsuke  
Selbstdisziplin

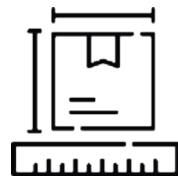


Seiri  
Selektion



Seiton  
Systematisieren

Seiketsu  
Standartisieren



Seiso  
Säubern



# Ansprechpartner



Manuel Rösinger  
Leiter Arbeitsplatzsysteme

Telefon: +49 (0) 7971 / 251 - 216  
mobil: +49 (0) 170 / 6005375  
Email: arbeitsplatzsysteme@bott.de



Bott GmbH & Co. KG  
Bahnstraße 17  
74405 Gaildorf

Telefon: +49 (0) 7971 / 2510  
Internet: [www.bott.de](http://www.bott.de)  
Email: [info@bott.de](mailto:info@bott.de)

